

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

101 (12.4.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 101. Zweites Blatt.

Freitag den 12. April

(folgt ein drittes Blatt.) 1901.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 34840. III. Den Verkehr mit Motorfahrzeugen auf öffentlichen Wegen und Plätzen betreffend.

Nachstehend bringen wir eine den Verkehr mit Motorfahrzeugen auf öffentlichen Wegen und Plätzen allgemein regelnde Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 26. März 1901 (Ges. und B.-D.-Bl. S. 285 folg.) mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis, daß dieselbe auf 1. Mai d. Js. in Kraft tritt.

Indem wir die in hiesiger Stadt wohnhaften Besitzer von Motorfahrzeugen auf diese Bestimmungen, insbesondere auf den § 14 der B.-D. noch besonders hinweisen, machen wir darauf aufmerksam, daß die Entbindung von der Anzeigepflicht sich nicht auf solche Personen erstreckt, welche auf Grund der einer Fabrik oder sonstigen Geschäftsfirma nach § 20 St.-P.-D. seitens des Großh. Ministeriums des Innern generell erteilten Genehmigung für bestimmte Typen von Motorfahrzeugen ein derartiges Fahrzeug in Betrieb genommen haben und etwa lediglich einen beglaubigten Abdruck der betreffenden Genehmigungsurkunde besitzen.

Im Einzelnen bemerken wir noch Folgendes:

1. Die Motorzwei- und Dreiräder sind jetzt ebenfalls den Vorschriften für die Motorfahrzeuge unterworfen.
2. Der Nummernwang findet künftig auf die Motorfahräder keine Anwendung mehr; diese müssen aber wie die Motorfahrzeuge überhaupt an einer in's Auge fallenden Stelle die Angabe des Namens und Wohnorts des Besitzers tragen (§ 4 B.-D.).
3. Es empfiehlt sich für den Besitzer des Fahrzeuges, die ihm über die gemäß § 4 erfolgte Anzeigerstattung seitens des Bezirksamts ausgestellte Bescheinigung bei Benützung seines Fahrzeuges stets mit sich zu führen, damit er sich gegebenenfalls über Person und Fahrzeug auszuweisen vermag.
4. Personen unter 16 Jahren ist das Führen von Motorfahrzeugen und zwar auch der Gebrauch von Motorfahrädern nicht gestattet.
5. Die Fahrgeschwindigkeit innerhalb der Stadt ist derart zu ermäßigen, daß sofortiges Anhalten möglich ist; jedenfalls darf die Fahrgeschwindigkeit 12 km in der Stunde auf den Straßen der Stadt nicht überschreiten.

Karlsruhe, den 10. April 1901.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Hartmann.

Verordnung.

(Vom 26. März 1901.)

Den Verkehr mit Motorfahrzeugen auf öffentlichen Wegen und Plätzen betreffend.

Auf Grund des § 366 Ziffer 2, 3 und 10 des Reichsstrafgesetzbuchs, des § 108 Ziffer 5 des Polizeistrafgesetzbuchs wird unter Aufhebung des § 20 der Straßenpolizeiordnung vom 12. Mai 1882, sowie des § 14 der Verordnung vom 29. Oktober 1895, den Verkehr mit Fahrädern auf öffentlichen Wegen und Plätzen betreffend, verordnet, was folgt:

§ 1.

Die zur Erhaltung der Sicherheit, Bequemlichkeit und Ruhe auf den öffentlichen Wegen erlassenen polizeilichen Vorschriften, insbesondere diejenigen der Straßenpolizeiordnung vom 12. Mai 1882 finden auch entsprechende Anwendung auf den nicht auf Bahngleisen sich bewegenden Verkehr der durch Dampf-, Elektrizitäts-, Benzin-, Petroleum- und dergleichen Motoren getriebenen Fahrzeuge — Straßenlokomotiven, Motorwagen, Motorfahräder —, soweit nicht in Folgendem etwas Anderes bestimmt ist.

§ 2.

Motorfahrzeuge müssen so gebaut, eingerichtet und ausgerüstet sein, daß Feuer- und Explosionsgefahr sowie eine Belästigung von Personen und Fußwerkern durch Geräusch oder durch üblen Geruch ausgeschlossen ist.

Die Radkränze der Triebäder dürfen nicht mit Unebenheiten versehen sein, welche geeignet sind, die Fahrbahn zu beschädigen.

§ 3.

Jedes Motorfahrzeug muß versehen sein:

1. mit einer kräftigen Lenkeinrichtung, welche gestattet, sicher und rasch auszuweichen und in einem kleinen Bogen zu wenden,
2. mit zwei Bremsenrichtungen, von denen jede für sich geeignet sein muß, den Lauf des Fahrzeuges sofort zu hemmen, und von denen mindestens die eine unmittelbar auf die Triebäder wirken muß,
3. mit einer Hupe zum Abgeben von Warnungszeichen,
4. nach eingetretener Dunkelheit und bei starkem Nebel mit zwei an den Seiten vorn angebrachten hellbrennenden Laternen von weißem Glas; für Motorzwei- und Dreiräder genügt eine Laterne der bezeichneten Art.

Jeder Motorwagen, dessen Leergewicht 400 Kilogramm übersteigt, muß so eingerichtet sein, daß er mittels des Motors vom Führersitz aus in Rückwärts-Gang gebracht werden kann.

Die Griffe zur Bedienung des Motors und der Lenk- und Bremsenrichtung sowie der Hupe müssen so angebracht sein, daß sie der Wagenführer während der Fahrt handhaben kann, ohne die Fahrstraße aus dem Auge zu verlieren.

Die in Absatz 1 und 2 angeführten Einrichtungen sowie der Motor selbst müssen stets in gutem Zustand erhalten werden.

§ 4.

Wer im Großherzogthum ein Motorfahrzeug in Betrieb setzen will, hat dem Bezirksamt seines Wohnorts eine schriftliche Anzeige zu erstatten, in welcher angegeben ist:

1. Namen und Wohnort des Besitzers,
2. die Fabrik, aus welcher das Fahrzeug stammt, und dessen Fabriknummer,
3. die verwendete Triebkraft,
4. das Gewicht des Fahrzeuges.

Der Anzeige ist die Bescheinigung über eine etwa stattgehabte Untersuchung durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen beizulegen. Ferner sind in der Anzeige die Personen zu bezeichnen, welche die selbständige Führung des Fahrzeuges übernehmen sollen. Eintretende Aenderungen sind in gleicher Weise anzugeben.

Jedes Motorfahrzeug muß an einer in's Auge fallenden Stelle die Angabe des Namens und Wohnorts des Besitzers tragen.

Von den Vorschriften dieses Paragraphen sind ausgenommen solche Motorfahrzeuge, welche

1. zu dienstlichen Zwecken von Militärpersonen in Uniform oder von Reichs-, Staats- und Gemeindebeamten, die Amtskleidung oder ein Amtszeichen tragen, benützt werden,
2. Personen gehören, die sich nicht länger als eine Woche im Großherzogthum aufhalten.

§ 5.

Die Leitung des Motorfahrzeuges darf nur einem zuverlässigen, mit den Einrichtungen und der Bedienung des Fahrzeuges vollkommen vertrauten Führer überlassen werden; Personen unter sechzehn Jahren ist das Führen von Motorfahrzeugen und zwar auch der Gebrauch von Motorfahrädern nicht gestattet.

§ 6.

Der Führer ist zu besonderer Vorsicht in Leitung und Bedienung seines Fahrzeuges verpflichtet. Er darf von dem Fahrzeug nicht absteigen, so lange es in Bewegung, und darf sich von demselben nicht entfernen, so lange der Motor angetrieben ist. Auch muß er die nöthigen Vorkehrungen treffen, daß kein Unbefugter den Motor antreiben kann.

§ 7.

Die Fahrgeschwindigkeit ist jederzeit so einzurichten, daß Unfälle und Verkehrsstörungen vermieden werden.

In engen Straßen, beim Umwenden und Einbiegen in andere Straßen, auch sonst beim Durchfahren scharfer Krümmungen und überall bei dichtem Verkehr sowie bei starkem Nebel muß die Fahrgeschwindigkeit derart ermäßigt werden, daß sofortiges Anhalten möglich ist.

In keinem Falle darf die Fahrgeschwindigkeit innerhalb der Ortschaften und auf belebten Straßen 12 km und außerhalb der Ortschaften bei freier Bahn 30 km in der Stunde überschreiten.

§ 8.

So oft es nötig ist, um Gefährdungen oder Beschädigungen Dritter zu verhüten, hat der Führer mit der Hupe ein Warnungssignal abzugeben.

§ 9.

Das Bezirksamt kann jederzeit auf Kosten des Besitzers eine Untersuchung darüber anstellen, ob ein Motorfahrzeug den Anforderungen der §§ 2 und 3 dieser Verordnung entspricht.

Motorfahrzeuge, welche den Bestimmungen dieser Verordnung nicht genügen, können durch das Bezirksamt vom Befahren der öffentlichen Wege und Plätze ausgeschlossen werden. Ebenso kann die Verwendung eines Motorfahrzeugs überhaupt oder auf bestimmten Wegen untersagt werden, wenn Grund zur Annahme besteht, daß durch dasselbe die Fahrbahn der Wege in einem über die gewöhnliche Abnutzung hinausgehenden Maße beschädigt würde.

Ungeeigneten Personen, insbesondere solchen, welche sich wiederholt eine Verletzung gegen die Vorschriften dieser Verordnung haben zu Schulden kommen lassen, kann die selbständige Führung eines Motorfahrzeugs vom Bezirksamt dauernd oder zeitweise untersagt werden.

§ 10.

Eine besondere Erlaubnis des Ministeriums des Innern ist erforderlich:

- 1. zur Inbetriebnahme eines Motorfahrzeugs, dessen Gewicht bei voller Belastung 4000 Kilogramm übersteigt,
2. zur Inbetriebnahme eines Motorfahrzeugs, welches dazu bestimmt ist, andere Wagen fortzubewegen. Ausgenommen sind die Motorfahrträder, welche Anhängewagen mit einem Gewicht von nicht mehr als 200 Kilogramm befördern.

Dem einzureichenden Gesuch sind Beschreibung und Zeichnungen des Fahrzeugs beizulegen und in dem Gesuch ist anzugeben, ob und auf welcher Straße etwa ein regelmäßiger Fahrbetrieb eingeführt werden soll.

Soweit Gemeindefahrwege und in der Kreisverwaltung stehende Wege durch den Fahrbetrieb berührt werden, wird die Genehmigung nach Anhörung der betreffenden Gemeinde beziehungsweise Kreisbehörde erteilt.

Karlsruhe, den 26. März 1901.

Groß- Ministerium des Innern.

Schenk

§ 11.

Wenn auf öffentlichen Wegen Wettfahrten mit Motorfahrzeugen veranstaltet werden sollen, so ist die Genehmigung des Bezirksamts und, wenn die Wettfahrten sich über die Grenzen eines Amtsbezirks erstrecken, die Genehmigung des Ministeriums des Innern nachzusuchen. Bei Wettfahrten, bei welchen eine Ueberschreitung der Geschwindigkeit von 30 km zugelassen wird, kann der Rennleitung die Ueberwachung der Straßen, besonders an gefährlichen Stellen, sowie die Sorge für Verlangsamung der Fahrt in bewohnten Ortschaften, zur Pflicht gemacht werden.

§ 12.

Durch bezirks- oder ortspolizeiliche Vorschrift oder durch Verfügung der Bezirks- oder Ortspolizeibehörde kann der Verkehr von Motorfahrzeugen auf einzelnen Straßen, Plätzen und Brücken verboten oder beschränkt, insbesondere die zulässige Fahrgeschwindigkeit auf ein bestimmtes Maß herabgesetzt werden.

Diese Vorschriften oder Anordnungen sind öffentlich bekannt zu machen und, sofern sie dauernde Gültigkeit haben, an den betreffenden Straßen u. s. w. anzuschlagen.

§ 13.

Die Bezirksamter sind ermächtigt, aus besonderen Anlässen von den Vorschriften dieser Verordnung abweichende Anordnungen zu treffen.

§ 14.

Vorstehende Verordnung tritt am 1. Mai d. J. in Kraft und findet auch auf solche Motorfahrzeuge, zu deren Verwendung auf öffentlichen Wegen und Plätzen des Landes früher eine Genehmigung auf Grund des § 20 der Straßenpolizeiverordnung vom 12. Mai 1882 erteilt worden ist, mit der Maßgabe Anwendung, daß den Besitzern, welche diese Genehmigung für ihre Person erworben haben, die Erstattung der in § 4 vorgeschriebenen Anzeige von der Inbetriebnahme eines Motorfahrzeugs erlassen wird und im Uebrigen die Bedingungen, an welche diese Genehmigung geknüpft wurde, durch die Vorschriften dieser Verordnung ersetzt werden.

Vdt. Dr. Fr. Wielandt.

Samstag den 13. April:
Dritter litterarischer Vortrag von Fr. Bertha Schmidt.
François Coppée (Fortsetzung) sein Geist und seine Werke.
Höhere Mädchenschule (Sofienstrasse 14) von 4 bis 5 Uhr.
Eintrittskarten (1 Mark) Buchhandlung Kunst (Kaiserstrasse 124a).

Badischer Frauenverein.

3.1. Die verehrlichen Mitglieder des Vereins benachrichtigen wir ergebenst, daß mit dem Einzug der Mitgliederbeiträge für das laufende Jahr begonnen wird. Unser Vereinstreuer ist mit dem und mit der Abgabe der Quittung für geleistete Zahlung beauftragt.

Der Jahresbericht wird nach seinem Erscheinen zugestellt werden. Wir ersuchen unsere verehrten Mitglieder, ihren Beitrag zur Abgabe bei Erscheinen des Dieners bereit halten zu lassen.

Karlsruhe, den 10. April 1901.

Der Vorstand.

Danksagung.

Von den Erben der Frau Bella Homburger hier hat der St. Vincentius-Verein Dreihundert Mark erhalten. Für diese reiche Gabe spreche ich hiermit den verbindlichsten und herzlichsten Dank aus.

Der Vorstand des St. Vincentius-Vereins.

A. Knörzer, Geistl. Rath.

Bergebung von Abbrucharbeiten.

2.1. Die alte Infanteriekaserne, Amalienstraße 14, soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung auf den Abbruch verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen liegen auf dem städt. Hochbauamt, Rathaus III. Stock, Zimmer Nr. 102, zur Einsicht auf und sind die Angebote längstens bis

Donnerstag den 18. April d. J., Nachmittags 5 Uhr, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 10. April 1901.

Städt. Hochbauamt.

Bekanntmachung.

Im Hundewinger des städt. Schlachthofes befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

- 1. ein weißgelber kleiner Windhund, männlich,
2. ein gelb und weiß gezeichnetes Collie, männlich,
3. ein schwarzer Pinscher, männlich,
4. ein gelber Pinscher, weiblich,
5. ein graugeschmottener Dackelhund, männlich.

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 8 Tagen abgeholt sind, dem Wafenermeister zur Tötung überwiesen, bezw. verflüchtigt.

Karlsruhe, den 10. April 1901.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 12. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal

Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: 1 gr. Spiegel mit eichenem Rahmen, 1 Ladentisch mit Marmorplatte, 1 Ladeneinrichtung, bestehend aus 3 gr. Schäften mit je 30 Schiebern, 1 gr. Ladenschiff, 1 Faß Leinöl, 1 Faß Terpentinöl.

Karlsruhe, den 10. April 1901.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Samstag den 13. April 1901, Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Rheinstraße 22 hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Eschcrant, 1 Ladentisch, 1 Erdlampe, 1 Schrank, 1 Sopha, 1 Nähmaschine, 1 Bilder, Spiegel und sonstige Hausgeräthe, ferner div. Ladenwaaren, wie: eine größere Parthie Seife, Erbsen, Binsen, Del, Tabak u. dergl. mehr.

Karlsruhe, den 9. April 1901.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Pfänder-Versteigerung.

* Donnerstag den 25. April werden die verfallenen Pfänder des Pfandgeschäftes R. Dammacher Beschl. Nr. 28, versteigert und zwar: aus Buch 29 von Nr. 3318 bis 4569 die Monate Juli und August. Kleider können nicht, andere Pfänder nur bis 23. April er. veräußert werden. Der bei der Versteigerung etwa erzielte Mehrerlös wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen abgeholt, den gesetzlichen Bestimmungen gemäß bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, den 10. April 1901.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.1. Angartenstraße 29 ist auf 1. Juli eine Hinterhaus-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 1. Stock.

* Bismarckstraße 31 (gegenüber dem Gymnasium) ist der 2. Stock von 8 Zimmern und allem Zugehör nebst großem Garten zum Preis von 1300 Mk. auf 1. Juli zu vermieten. Einzuweichen von 11-1 und 4-6 Uhr. Näheres Amalienstraße 40 im 3. Stock.

* 3.1. Gerwigstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Goethestraße 18 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde und allem neuzzeitlichen Zugehör, in gutem Hause, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Schillstraße 23, Eckladen.

* Hebelstraße 17 ist eine schöne Wohnung im Hinterhaus von drei Zimmern, großer Küche, Veranda und Keller bis 1. Juli an ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst, Vorderhaus im Laden.

* 3.2. Herrenstraße 37 ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern und Zugehör, besonderer Umstände halber sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Eckladen.

* Kaiserstraße 37 ist eine kleine, auf die Kaiserstraße gebende Wohnung von 2 Zimmern mit Alkov samt Zugehör auf 1. Juli zu vermieten.

* Kapellenstraße 54 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer und Küche, sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 4.4. Körnerstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon nebst Zugehör sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten, ebenso ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder Kaiser-Allee 40 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Körnerstraße 15 ist 2 Treppen hoch eine schöne, helle Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller auf sofort oder später wegen Wegzug von hier zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

21. Kreuzstraße 17, Ecke der Marktgrafenstraße, ist eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und 1 Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen Vorm. von 9-11 Uhr und Nachm. von 2-4 Uhr.

Kriegstraße 94 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Zugehör auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Kronenstraße 42 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

31. Bachnerstraße 4 ist im 3. Stock eine schöne Balkonwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche, Speicher, Leucht- und Kochgas, an eine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

31. Lessingstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 1-2 Mansarden, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Lessingstraße 43, nächst der Kriegstraße, ist eine hübsche Wohnung, mit freier Aussicht auf's Gebirge, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Zugehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Luisenstraße 39 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Desgleichen ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Mai zu vermieten. Näheres parterre.

21. Marktgrafenstraße 25, Ecke Kronenstraße, saubere Mansarden-Wohnung von drei Zimmern, Alkov, Küche und Keller, sofort beziehbar, an nur solide, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Morgenstraße 26 ist im 4. Stock eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Morgenstraße 14 im 2. Stock.

Kowack-Anlage 11 sofort beziehbar der 2. Stock, 8 Zimmer, darunter selten schöne und große Räume, mit reichlichem Zubehör, Benützung der Waschküche und des Trockenplatzes, Gartenanteil, event. Remise und Stallung mit den notwendigen Räumen. Näheres ebener Erde.

Maukestraße, vis-à-vis dem Garten des Seminars, nächst der Müppurrerstraße, ist in gutem neuen Hause eine hübsche Wohnung im 2. Stock, gut ausgestattet, von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Preis 330 Mark. Näheres Müppurrerstraße 64 im 2. Stock.

Ritterstraße 10/12 ist im 5. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im Laden rechts.

Rudolfstraße 25 und **Scheffelstraße 66** sind die Parterrewohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

31. Scheffelstraße 47 ist eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern (Nadabschluss) sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Schloßplatz 9, Seitengebäude, ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres parterre.

31. Sofienstraße 53 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen zwischen 10-12 u. 2-4 Uhr. Näheres Adlerstr. 43 im 4. Stock. Miete 700 Mk.

Victoriastraße 12a ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und großer Veranda nebst reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Victoriastraße 12 im Bureau.

Victoriastraße 20 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, sofort oder später zu vermieten.

Waldfstraße 38 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. eine solche von 2 Zimmern, Küche u. zusammen ober- geteilt auf 1. Mai zu vermieten. Näheres ebendasselbst, 1 Treppe hoch links.

Waldfstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Badezimmer nebst reichlichem Zubehör, auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Werderstraße 16 ist eine Mansardenwohnung, neu hergerichtet, von 2 Zimmern (tapeziert), Küche, Keller, Waschküche u. Trockenspeicheranteil sogleich oder später zu vermieten.

Winterstraße 15 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, großem Balkon und geschlossener Veranda, in freier Lage, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

75. Winterstraße 22 ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Yorkstraße 17 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, 1 Mansarde, Küche, Keller und reichl. Zubehör sofort zu vermieten. Ebenso ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, 1 Mansarde, Küche, Keller und reichl. Zubehör auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen bei Schreinermeister Neumaier, Goethestraße 81.

Häbringerstraße 15 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Küche, Keller, Mansarde und Speisekammer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Häbringerstraße 66 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall u. per 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Preis 270.-. Näheres parterre.

21. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde, Waschküche und Trockenspeicher ist sofort oder später zu vermieten. Gas im Hause. Näheres Friedensstraße 20, parterre.

Verlängerte Karlstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör (alleinige Benützung eines Gemüsegärtchens) sofort an eine solide Familie zu vermieten. Näheres Südensstraße 7.

Herrschaftswohnung.

Müppurrerstraße 29 b, in schöner, freier Lage, ist der 2. Stock, Balkonwohnung von 5 hübschen, großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad und reichlichem Zubehör per sofort oder 1. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

102. Sternbergstraße 13 sind sehr schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern samt Zubehör, der Remise entsprechend, auf 1. Juli zu vermieten event. auch früher. Näheres Sternbergstraße 15 im 2. Stock.

Ein Zimmer und Küche,

kleine hübsche Mansardenwohnung in der Marienstraße, ist per sofort oder später an eine einzelne Person oder kleine, o. deutsche Familie zu vermieten. Preis 14 Mk. v.o. Monat. Näheres Müppurrerstraße 64 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

53. Eine Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 6 großen Zimmern, Bad nebst Zubehör, ist auf 1. Juli event. auch früher zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 35, parterre links.

Südstadt.

Hübsche Wohnung von 3 Zimmern und Küche, 4. Stock in der Marienstraße, ist per 1. Juli zu vermieten. Preis 420 Mk. Näheres Müppurrerstraße 64 im 2. Stock.

Karlstraße 91,

in schöner freier Lage, ist wegen Wegzug des derzeitigen Miethers das Parterre und der 1. Stock, bestehend aus 5 resp. 6 Zimmern, Keller, Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zusammen oder getrennt zu vermieten. Näheres Hirschstraße 100, 3. Stock, im Bureau.

Hirschstraße,

verlängerte, ist eine Wohnung im 4. Stock von 4 Zimmern, Küche und Keller zum Preise von 450 Mk. per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Douglasstraße 23, 2. Stock.

Kaiserstraße 80, 4. Stock, am Marktplatz.

ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansardenstuben, Keller auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Preis 1050 Mark. Besichtigung von 10-12 und 3-6 Uhr. Näheres im 2. Stock.

Herrschaftswohnung.

In schönster Lage der Kriegstraße ist die Bel-Etage sogleich oder später zu vermieten. Dieselbe besteht aus 6 schönen Zimmern, 1 Fremdenzimmer, Veranda, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern sowie Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, Garten vor und hinter dem Haus. Näheres beim Eigentümer Kaiserstr. 129.

Wohnung

von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Gabelsbeinstraße 1, parterre, oder Adlerstraße 24 im Bureau.

Schützenstraße 88

sind zwei-Zimmerwohnungen auf 1. Juni und 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Kreuzstraße 6,

eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres nebenan im Kleiderladen bei Druffstein & Schwarz.

Westendstraße 33

ist das Hochparterre, 5 Zimmer, gr. Badezimmer, Alkov und reichl. Zubehör, Balkon u. Vorgärtchen, sofort od. später zu vermieten. Nachricht im 3. Stock.

Hardtwaldstadtteil.

Bel-Etage

von 5-6 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten: Schirmerstraße 5.

Wohnung,

eine sehr schöne, gesunde, von 4 Zimmern, Küche, Keller u. im 3. Stock, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Lessingstraße 29 im 1. oder 2. Stock.

Eine schöne Wohnung

ist Sofienstraße 54 im 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Badezimmer, Küche, Mansarden, Keller u., per 1. Juli zu vermieten. Näheres Göttingerstraße 17, parterre. 3.1.

5.1. Waldstraße 32

werden zwei Wohnungen, wovon die eine sogleich beziehbar ist, die andere auf 1. Juli frei wird, sehr vorteilhaft vermietet. Die erstere enthält 5 Zimmer mit Veranda, letztere 6 Zimmer, die nach Angabe der Miether neu hergerichtet werden. Näheres bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11.

Schöne Wohnungen

von 2-3 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres Augartenstraße 79 im 2. Stock. 3.1.

Wohnungen zu vermieten.

5.1. Schwabenstraße 60 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Schumachermeister Hinf daselbst, 4. Stock.

Amalienstraße 77 (Kaiserplatz)

ist der 2. Stock von 6-7 schönen Zimmern, Küche, reichlichem Zubehör und Gartengenuss auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock. 2.1.

Herrschafts-Wohnung.

*3.1. Eitlingerstraße 27 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, Balkon, Veranda und schönem Garten, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 21 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

*2.1. In schönster Lage der Durlacher Allee ist wegen Wegzug eine sehr hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer u. an eine ruhige Familie per 1. Oktober event. auch früher zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

10 Zimmer-Wohnung

mit reichlichem Zubehör in der Bel-Etage unseres Neubaus Kaiserstraße 169 per sofort oder Juli zu vermieten.

Leipheimer & Mende,
Kaiserstraße 169.

Wohnung mit Garten,

parterre, von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, mit oder ohne Stall und Magazin, ist im Anwesen Ruppurrerstraße 116 sofort beziehbar zu vermieten. *2.1.

Kaiserstraße 17

ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung im Hinterhaus, oder auch 2 kleine Wohnungen zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Kaiserstraße 141,

eine Treppe hoch, sind drei auf die Straße gehende Zimmer als **Bureau oder Geschäftsräume** ev. auch als Wohnung per 1. Juli or. zu vermieten. Näheres im Schuladen.

Für ein Geschäftslokal passend,

offeriere ich meinen Parterrestock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, großem Keller, Holzstall und großer und gedeckter Einfahrt. Anzusehen von 9-12 und 2-4 Uhr.

Heinrich Würzburger,
Birkel 12.

Laden zu vermieten.

6.6. Ein schönes, helles Ladenlokal, welches sich sehr gut zu einem Bureau eignet, ist ohne Wohnung per 1. Juli zu vermieten; auf Wunsch elektr. Licht: Kronenstr. 32, 2. Stock.

Laden zu vermieten

auf 1. Mai. Zu erfragen in Nintheim, Waldstraße 86. Ebenfalls sind ein kleiner Eisschrank und eine Waage zu verkaufen.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und sonst allem Zugehör wird von einer ruhigen, aus 3 Personen bestehenden Familie im westl. Stadtteil gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2555 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

In der Nähe des Durlacher oder Mühlburger Thores wird auf 1. Juli a. o. eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör von ruhigen Leuten in besserem Hause gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2559 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3 Zimmer-Wohnung,

wird per Juni in Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2546 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***2.1. Gesucht**

sofort eine herrschaftliche Wohnung von ca. 8 Zimmern, womöglich mit Saalung, im Westen der Stadt. Angebote bitte abzugeben im Hotel Grüner Hof.

Laden-Gesuch.

* Ein kleiner Laden mit 2 Zimmern, Mansarde und Zubehör, oder auch eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zubehör im östlichen Stadtteil auf 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2547 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Mansardenzimmer, Vorderhaus, ist zu vermieten: Kreuzstraße 29.

* Kreuzstraße 24 ist ein leeres Parterrezimmer, sowie ein leeres Mansardenzimmer zu vermieten.

* Kronenstr. 11 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*3.2. Zwei gut möblierte Zimmer sind in ruhiger Lage der Leopoldstraße, parterre, zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Bähringerstraße 61, nahe dem Marktplatz, ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein auf 1. Mai zu vermieten.

2.1. Fieberstraße 20 ist ein hübsches, zweifenstriges Zimmer, auf die Straße gehend, an einen bessern Herrn zu vermieten.

— Erdpringsstraße 1, 4. Stock, nächst dem Rondeplatz, in seinem ruhigen Hause, sind zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen an solchen Herrn zu vermieten.

* Karlstraße 28 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer sofort oder später an einen solchen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.

* Durlacher Allee 4, 2. Stock rechts, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit guter Pension zu vermieten.

* Bessingstraße 20 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Adlerstraße 32 ist ein möbliertes Mansardenzimmer für sofort oder später zu vermieten. Näheres im Bäckereiladen.

* Gartenstraße 57 ist im 5. Stock ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten an 2 Herren oder Fräulein sofort oder später zu vermieten.

*3.1. Markgrafenstraße 52 sind im 2. Stock des Vorderhauses, Centrum der Stadt, 2 Minuten vom Bahnhof, 2 schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen an 1 oder 2 bessere Herren zu vermieten.

4.2. Blumenstraße 7 ist im 2. Stock ein schön möbliertes,

großes, zweifenstriges Zimmer, auf die Straße gehend, mit freier Aussicht in Garten, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Zu vermieten.

3.2. Große Mansarde mit Kostisch an 2 Arbeiter zu vermieten: Georg-Friedrichstr. 15 im 2. Stock.

Möblierte Zimmer.

* Kaiserstraße 58, 2 Treppen hoch, sind 2 möblierte Zimmer mit Balkon an besseren Herrn sofort zu vermieten.

Zimmer mit Pension.

* Marienstraße 12 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit guter Pension an einen besseren Herrn zu vermieten.

Hübsch möbliertes Zimmer

ohne Vis-à-vis auf 15. d. Rts. zu vermieten: Herrenstraße 17 im 3. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, Scheffelstraße 48, 2. Stock, zu vermieten. Dieselben werden auch einzeln vermietet.

Friedenstraße 20

ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

***2.1. Schillerstraße 6**

ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer per sofort oder 15. d. M. mit oder ohne Pension zu vermieten.

Eine Schlafstelle

ist an einen solchen jüngeren Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44, parterre.

Zimmer-Gesuch.

* Anständiges, älteres Fräulein, welches seine Beschäftigung außer dem Hause hat, sucht bis 1. Mai einfach möbliertes Zimmer im Preise von 7-8 Mark, womöglich in der Stadt. Gest. Offerten unter Nr. 2551 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zimmer mit Pension gesucht.

Für jungen Kaufmann wird auf 15. April möbl. Zimmer mit Pension gesucht. Familienanschluss erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2550 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine einzelne Dame

sucht auf 1. Juli 2 schöne, unmöblierte Zimmer in gutem Hause, westl. Stadtteil. Anerbieten werden unter Nr. 2498 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Für zwei Damen

wird ein Zimmer mit Alkov oder ein Zimmer mit einem Bett und Schlafdivan für den Anfang Mai gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2540 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mk. 50000.—

erste Hypothek, auf ein Object in guter Lage hier sind coulant zu vergeben. Offerten sind unter Nr. 2560 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf 1. Mai oder früher gesucht: Lammstraße 12, 3 Treppen hoch.

3.1. Fleißiges, ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeiten per 1. Mai bei guter Bezahlung gesucht: Karl-Wilhelmstraße 16 I.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten sofort oder später gesucht: Bähringerstraße 98, eine Stiege hoch rechts.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird zu einer kleinen Privatfamilie sogleich gesucht: Eitlingerstraße 3 im 3. Stock.

* Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie sofort Stellung: Akademiestraße 8 im 2. Stock.

* Ein junges, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten sofort gesucht. Näheres Herrenstraße 5, parterre.

* Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird zum sofortigen Eintritt ein braves und kräftiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Zu erfragen Gartenstraße 34 im 2. Stock.

* Ein Mädchen gesetzten Alters wird zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushalts (zwei Personen) sofort gesucht. Näheres Marienstr. 32 im 2. Stock.

Zeichner

gesucht.

Jüngerer im Detaillieren erfahrener Zeichner von Möbelfabrik u. Bauzeichnerei auf einige Monate zur Ausbildung gesucht. Off. u. A. 61274b an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.

Einkassierer-Gesuch.

Ein fleißiges größeres Bureau sucht per sofort einen Einkassierer gegen ein monatliches Einkommen von Mk. 125.— neben freier Wohnung, wofür die Reinigung der Büroräume zu übernehmen ist. Zuverlässige, kautionsfähige Bewerber mit gutem Zeugnis wollen Offerten unter Nr. 2545 im Kontor des Tagblattes einreichen.

***2.1. Gesucht**

ein zuverlässiger, stadtkundiger Mann für den Lagerplatz eines Baugeschäftes zum sofortigen Eintritt. Gute Zeugnisse erwünscht. Ständige Beschäftigung. Näheres Ruppurrerstraße 70.

Mädchen-Gesuch.

— Ein solides, reinliches Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und tüchtig im Haushalt ist, findet auf sogleich Stelle. Näheres Kaiser-Allee 39.

2.1. Musik- u. Sprachl. Erzieherin b. hob. Gehalte nach Berlin, sowie Erzieherin zu mütterl. Kindern, gebr. Lehrerinnen, Erzieherinnen, Kinderfräulein, Bonnen in's In- u. Ausland gesucht.

Platzungs-Institut Beck-Nebinger, Mannheim, U. 6. 16.

Wir suchen für unser Atelier ein gebildetes

junges Fräulein.

Th. Schuhmann & Sohn, Groß. Hofphotographen, Amalienstraße 57.

2.1. Durchaus tüchtige, selbstständige christliche

Modistin,

die flott arbeitet, sofort gesucht. Offerten mit Zeugnissen, Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten an

J. Buss, Pforzheim.

Tüchtige Büglerinnen

finden bei gutem Verdienst dauernde Beschäftigung in der

Wörner'schen Dampfwaschanstalt, Bulach.

Ein Mädchen

von 15 bis 18 Jahren wird auf 1. Mai gesucht: Schützenstraße 25 im 2. Stock.

Ein fleißiges Mädchen

findet sofort gute Stelle: Ritterstraße 10/12 im 2. Stock.

Mädchen für die Küche

findet sofort gute Stelle: „Palme“, Lessingstraße 40.

Mädchen-Gesuch.

Wegen Erkrankung meines Mädchens suche ich sogleich ein braves, fleißiges Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist: Stefaniensstraße 96, parterre.

Ein im Serviren gewandtes, einfaches Mädchen (keine Köchlerin) aus guter Familie wird in seines Hotel sofort gesucht. Gute Zeugnisse und Bild befördert Rudolf Mosse, Karlsruhe, unter F. K. 4198.

Musikstellnerinnen, 10 tüchtige, sucht Schützenhaus. Näheres Kronenstraße 46 im Cigarrenladen. 2.1.

Lehrling gesucht.

8.1. Ein ordentlicher Junge kann sofort eintreten bei

Leopold Wörner, Blechnermeister, Mühlburg, Rheinstraße 59.

Schreinerlehrling-Gesuch.

8.1. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Schreiner-Handwerk zu erlernen, findet gute Lehrstelle bei

Ernst Lippelt, Köhlerstraße 32.

Bügellehrmädchen

gegen sofortige Bezahlung gesucht in der Dampf-Wasch-Anstalt von A. Pfütznert.

Ein Mädchen,

welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, ebenfalls eine Arbeiterin können sofort eintreten: Kurvenstraße 13 im 4. Stock.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.1. Ein Mädchen, welches das Damenfrisieren und die Haararbeiten gründlich erlernen will, wird unentgeltlich angenommen.

H. Bieler, Specialgeschäft, Kaiserstraße 227.

Kutscher.

*33. Auf 15. April wird ein lediger, zuverlässiger Herrschaftskutscher gesucht. Zu erfragen Ettlingerstraße 33 in Durlach.

Arbeiter-Gesuch.

2.1. Zwei jüngere Arbeiter als Bohrer finden dauernde Beschäftigung in der Baubeschlägefabrik

J. Marum, Gartenstraße 6.

Ein junger Kaufmann

sucht für seine freie Zeit Nebenbeschäftigung im Schreiben von Facturen, Quittungen etc. G. H. Offerten unter Nr. 2539 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Gesetztes, zuverlässiges Fräulein sucht Vertrauensposten zu übernehmen. Offerten Frau A. Volt, Rudolfstraße 10. *3.2.

Fräulein,

welches die Buchführung, Maschine-schreiben, Stenographie erlernt hat, sucht Aufnahmestelle. Offerten unter Nr. 2509 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Fräulein

mit guter Handschrift und Kenntnissen der franz. Sprache, Stenographie und Maschinenschriften sucht Stellung auf einem Bureau. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 2554 an das Kontor des Tagblattes richten.

Gesetztes Fräulein

wünscht Filiale zu übernehmen, oder gutgehendes, kleineres Geschäft zu mieten, event. zu kaufen. Offerten unter Nr. 2508 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Köchin

sucht bei einxelnem Herrn oder einer Dame Stelle: Bahnhofsstraße 4, 4. Stock. *

20 Mark Belohnung

Demjenigen, der mir sofort Stelle als Bureauhelfer, Kassendiener, Portier oder sonst eine sichere Lebensstellung verschafft. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 2543 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Ein geprüfter Krankenwärter

bietet sich zur Pflege von Kranken, ganz besonders von Schwerkranken und Hilfslosen an. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Empfehlung.

* Eine fleißige Witwe empfiehlt sich im Waschen und Putzen, auch nimmt dieselbe zu Hause Beschäftigung im Waschen bei billiger Berechnung an. Auch möchte ein junges Mädchen das Kleidermachen erlernen. Näheres Wilhelmstraße 47 im 5. Stock.

Verloren.

2.2. Dienstag Morgen 1/2 7 Uhr wurde eine silberne Damenuhr mit goldenem Ketten u. Anhänger vom Hotel Germania bis Ettlinger Lokalbahnhof verloren. Abzugeben gegen Belohnung Akademiestr. 24 im Hinterhaus, 2. Stock.

Haus-Verkauf.

*8.1. In schönster Lage der Dillstadt (Durlacher Allee) ist umständehalber ein schönes, gut rentrendes Wohnhaus billig zu verkaufen. Offerten nur von Selbstkäufern unter Nr. 2553 an das Kontor des Tagblattes erbeten

Zu verkaufen

billigst: 2 Bettroste mit Springsedern, 1 eisener Kochherd ca. 120 auf 75 cm, 1 Badofen mit Badwanne: Sofienstraße 8. *2.2.

2.2. Großer Spiegel mit Console, schwarz, 2 m 60 cm hoch, Glas 130/82 cm, für Schneider, Friseur, Buchgeschäfte oder auf einen Bo:platz geeignet, ist preiswerth zu verkaufen: Kaiserstraße 66, Laden rechts.

Zu verkaufen

in Norschach, nächst dem Bahnhof, ein sehr solid gebautes, preisliebendes Geschäftshaus mit großen Buttermilchläkchen, sehr passend für eine Drogerie etc., indem Gebäulichkeiten und Lage hierfür sehr passend wären, nebst 2 großen, schönen, aus's Comfortabelste eingerichteten Wohnungen.

Preis 82 000 Fro. Anzahlung nach Ueber-einkunft.

Nähere kostenfreie Auskunft ertheilt das erste Liegenschaftsbureau 2.1.

Gustav Dummel,

Konstanz. Stuttgart.

8.2. Ein gut erhaltenes

Fahrrad

um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Sofienstraße 66 im Laden.

* Ein gut erhaltener

Fahrrstuhl

ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kinderwagen,

schön, preiswerth zu verkaufen: Karlstraße 82 im 8. Stock rechts. *2.1.

Eine Sodawasser-Maschine,

fast neu, 40 Liter fassend (Ankaufspreis 420 M.), ist Todesfall wegen um die Hälfte gegen Baarszahlung zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 2544 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

Pariser Modellblouse, meergrüne Seide mit echten Spitzen, einmal getragen, wird billig abgegeben. Offerten unter Nr. 2541 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

2.1. Jagdhund,

9 Monate alt, prima Stammbaum, hochedle Rasse (braun getigert), ist wegzugshalber zu verkaufen: Körnerstraße 17 im 2. Stock.

Ein gut rentables Eckhaus

(Geschäftshaus) wird gegen einen Bauplatz von 12 bis 14 m Straßenfront zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 2552 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 8.1.

Kauf oder Btheiligung.

* Junger, tüchtiger Kaufmann, welcher seit einigen Jahren Baden bei ist, mit verfügbarem Kapital von ca. 30 000 Mark, sucht ein respektables Geschäft, eine Fabrik oder sonstig's Unternehmen zu kaufen oder sich zu btheiligen. Offerten unter Nr. 2549 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alterthümer

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei

S. M. Fischl,

Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe

empfehlen sein großes Lager garantirt reiner

Roth- und Weissweine

in Gebinden von 20 Liter an, sowie in Literflaschen accisfrei. 2.1.

Culmbacher Bier

aus der ersten Culmbacher Actien-Exportbierbrauerei empfiehlt in 1/2 und 1/4 Champagnerflaschen, sowie in Gebinden verschiedener Größe.

F. X. Rathgeb,

vorm. Fried. Malsch, Sofflieferant, Ludwigsplatz 57.

Schaumwein-Kellerei

von

Jos. Stöck & Söhne in Kreuznach.

Vertreter:

Gebrüder Winnewisser,

30 Kriegstrasse 30, Karlsruhe, 30 Kriegstrasse 30.

**Parrot & Co's
Lightning Eradicator**

zum unnachtheiligen Entfernen von
Öl-, Pech-, Fett- oder Farb-Flecken
aus Seide, Teppichen oder Wollstoffen.

6.4. Vorrätig bei

Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail,

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Niederlage deutscher und ausländischer
Parfümerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.

*10.6. Rechnen Sie et. mal

Bacheberlé's

Krystall-Toilette-Seife

und Sie sind hoch befriedigt
das Stück 40 Pfennig bei

Herm. Ries, Friedrichsplatz 4.

Metallfußboden-Glanzlack,

in längst bekannter Güte seit vielen Jahren aus
den besten Rohstoffen selbst hergestellt und darum
bei einmaligem Anstrich unter allen anderen farbigen
Lacken den höchsten Glanz, die größte Härte
und Dauerhaftigkeit besitzend, offerirt in allen
Mengen das Pfund zu 50 Pfg.

Max Hofheinz, Karlsruhe,

Material- und Farbwaren,

Ed. Wilhelm's und Luitensstrasse 8.

Niederlagen:

H. Bentz, Kronenstrasse,

A. Borka, Furlacher Allee 26

Rameruner Elfenbein-Leim

wird aus den feinsten Elfenbeinabfällen bereitet
und ist das Neueste, was auf dem Gebiete der
Bindemittel erfunden worden ist. An Klebkraft
und Haltbarkeit unübertrefflich, ein probtes Mittel,
Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gips, Holz etc.
auf kaltem Wege dauerhaft zu kittet, empfiehlt in
Mengen zu 50 Pfg.

Eug. Helf Nachf., Karl-Friedrichstr. 6.



Sparkadyherde

neuester Construction
sowie aller Art

emall. Kochgeschirr

empfiehlt billigt

Leopold Meess,

10.9. 22 Douglasstrasse 22.



**Emallirtes
und verzintetes
Kochgeschirr**

empfiehlt billigt

Job. Meess,

Ferd. Prutz Nachf.,

29 Erbprinzenstrasse 29.

Denkmäler,

Granit, Marmor, Sy. nit, Sandstein, in
reicher Auswahl nach saubere Ausführung in
allen Preislagen.

Frey, Steinjägerwerke,

80.19. vis-à-vis dem Friedhof.

Costüme

(Rock und
Jaquette).

Costüme in Homspun,

Costüme in Covercoat,

Costüme in Loden,

Costüme in Cheviot,

Costüme in Tuch,

Costüme in Alpacca,

Costümröcke in allen Farben von **M. 3.50 an.**

sind in allen Farben
und für jede Figur
passend
mit kurzen, halb-
langen und langen
Jacken und in jeder
Preislage vorrätig,

**Trauer-Costüme,
Trauer-Blousen**

Anfertigung nach Maass

(auch Schneidertailen) im eigenen Atelier mit Garantie für guten Sitz
schnell und billigt.

Kaiser- und
Lammstr.-Ecke,

E. Cohen,

Kaiser- und
Lammstr.-Ecke.

Specialgeschäft für Damenconfection.

T. Delpy,

Herrenstrasse 17, neben Altschüler.

Spezialität

Damenkopfwaschen.

Zum Waschen gebraucht man am rationellsten **Schwämme,**

gute, poröse, haltbare Schwämme, wie man sie bei **H. Bieler, Kaiserstraße 227**, bekommt für die Haltbarkeit meiner Schwämme leiste ich Garantie, und der Billigkeit wird sich Jeder am besten selbst überzeugen.



Verehrte Hausfrau, bitte, machen Sie eine Probe, wenn Sie eine Wäsche haben, mit dem vorzüglichen Waschpulver

Schneekönig.

Sie werden es nicht bereuen!
Gelbe Packets mit Schutzmark **Kaminfeger** à 15 Pfg.
sind in den meisten Geschäften zu haben.

Fabrikant:

Karl Gentner, Göppingen.

Neu. Neu.
Für Frisuren

ist das Praktischste und Leichteste
„**Schwank's Haareinlage**“,
nur acht, wenn mit Patentnummer
138 788 versehen.
Zu haben bei
Emil Schwank,
Friseur- und Parfümeriegeschäft,
Kriegstraße 26.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einer verehrlichen Einwohnerschaft sowie Freunden und Bekannten die ergebene Mitteilung, daß ich in dem von mir erworbenen Hause **Kaiserstraße 31** eine **Uhrmacherei mit Reparaturwerkstätte, sowie ein Gold- und Silberwaaren-Geschäft** errichtet habe.

Durch vielseitig erworbene Kenntnisse sowie langjährige Erfahrung in dieser Branche bin ich in der Lage, alle Anforderungen und Aufträge auf's Pünktlichste bei billigster Berechnung auszuführen.

Geneigtem Wohlwollen entgegengehend, zeichnet
hochachtungsvoll

Rudolf Wagner,
Kaiserstraße 31, vis-à-vis der alten Dragoner-Kaserne.

*21.

I. Baden-Badener

Hamilton Geldlotterie

Loose à 1 Mk. } Porto und Liste
11 „ à 10 „ } 25 Pf. extra
Nächste Woche sicher Ziehung 19.—20. April.
2288 Geldgewinne zahlbar ohne
Abzug im Betrage *36.81.

V. Mk. 42000

- 1 Gew. = 20 000
- 1 Gew. = Mk. 3000
- 2 Gew. = „ 2000
- 4 Gew. = „ 2000
- 20 Gew. = „ 2000
- 100 „ = „ 2000
- 200 „ = „ 2000
- 360 „ = „ 2800
- 1400 Gew. = 4200

empfehlen **J. Stürmer,**
General-Debit, Strassburg i. E.

Wiederverkäufer werden gesucht.

Kurbäder

Beste Erfolge bei schweren chron. Erkrankungen

Moort. n. Dr. med.
Pilsde N. 250, Sclenssaure u. Electr. B. N. 180,
Fichtenadel, Kräuter, Soole, Schwefel-B. N. 1.—
pil. Ingrebienz. Alle anderen Bäder, Douche,
Brause, Güsse, Massage, Packung n. billigt.
Arzt g. v. ist. Massur.

Sofienbad, Sofienstr. 81 b, Kuranstalt.

Gasthaus zur goldenen Krone

Amalienstraße 16.

Jeden Dienstag und Freitag

Schlachttag.

Ausgezeichneter Stoff
Wöninger'schen Lager- und Kaiserbieres.

Christof Ullrich.

Auch ist fortwährend reines
Schweinefett zu haben.

Museum Karlsruhe.

22. Der Pavillon im Museumgarten ist vom 1. Mal ab noch für die Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Vormittage, sowie die Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittage zu verleben. Diejenigen verehrlichen Mitglieder, welche denselben zu besuchen wünschen, werden ersucht, ihre Eingaben bis zum 20. April an den Vorstand einzureichen; es wird jedoch ausdrücklich bemerkt, daß die betreffenden Partien nur aus Museummitgliedern und deren Familienangehörigen bestehen dürfen.

Über die näheren Bedingungen wird unser Hausmeister Auskunft erteilen.
Karlsruhe, den 10. April 1901.

Der Vorstand.

VI. Künstler-Concert

Mittwoch den 17. April 1901,

Abends 7 1/2 Uhr,

im Museumssaal

Paul Bulss,

Königl. Sächsl. und Königl. Preuß. Kammeränger, Berlin,

unter Mitwirkung von

Heinrich Lütter,
Hospianist, Berlin.

Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk.; Gallerie 2.50 und 1 Mk. im Vorverkauf und an der Kasse.

Hans Schmidt,

Musikalienhandlung und Concert-Agentur,
Rondellplatz. Telephon 487.

*21.

Räumungs-Verkauf

in meiner **Filiale Schlossplatz 20**, Ecke der **Mitterstraße**:

**Reste von Kleiderstoffen,
Reste von Burkins**

zu **außergewöhnlich billigen Preisen.**

S. Model.

Der **Schluss** des Räumungs-Verkaufs erfolgt **demnächst.**

In künstlichen Blumen und Blätterzweigen

für **Damenhüte** bietet mein Lager die denkbar größte Auswahl bei sehr bescheidenen Preisen.

C. M. Meyer, Blumenfabrik,

3 Kaiser Wilhelm-Passage 3.

21.

Für nur 30 Pf.

zu jeder Tageszeit
ein schönes

Wannenbad

mit Douche im

Friedrichsbad,

— 136 Kaiserstraße 136.

Gasthaus zum Laub,

Kaiserstraße 16.

Heute, sowie jeden Freitag

Schlachttag.

Es ladet zum Besuche ergebenst ein

— **Lukas Kappenberger.**

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt theilen wir hierdurch mit, daß unser lieber Vater

Herr Josef Friedrich Schick

Kanzleirath a. D.,

im Alter von nahezu 80 Jahren heute früh $\frac{3}{4}$ 9 Uhr durch einen sanften Tod von seinem langen Leiden erlöst wurde.

Die trauernden Kinder:

Emil Schick, Zeichenlehrer.

Dr. Rudolf Schick, Großh. Landgerichtsrath

Lina Bauer, Wwe., geb. Schick.

Karlsruhe, den 11. April 1901.

Die Beerdigung findet Samstag Vormittag $\frac{1}{2}$ 12 Uhr von der Leichenhalle des städt. Friedhofes aus statt.

Trauerhaus: Wilhelmstraße 5.

Blumenspenden werden dankend abgelehnt.